Das medizinische Gedächtnis von Arzt und Patient

Das medizinische GedÃ¤chtnis von Arzt und Patient

vita-X ist eine elektronische Patientenakte, die gleichzeitig arztgefÃ¼hrt, patientenbestimmt und institutionsÃ¼bergreifend ist.

Die vita-X-Gesundheitsakte ist eine â€“ von allen behandelnden Ã„rzten eines Patienten â€“ gemeinsam gefÃ¼llte elektronische Patientenakte. Sie verfolgt das Ziel, die medizinische Historie eines Patienten arzt- und institutionsÃ¼bergreifend lebenslang zu dokumentieren. Sie wird somit zu einer Gesundheits-, Notfall- und Patientenakte, die aus den EintrÃ¤gen verschiedener Arztinformations- und Kliniksysteme gefÃ¼llt wird.

Entscheidend ist die Wahrung der Vertraulichkeit zwischen Patient und seinen Ã„rzten. Der Arzt fÃ¼hrt die Akte und sorgt fÃ¼r professionell beurteilbare EintrÃ¤ge. Der Patient ist EigentÃ¼mer der Akte und autorisiert den Arzt zum Lesen und Speichern in seine Akte. Die befÃ¼rchtete Zukunftsvision eines glÃ¤sernen Arztes oder Patienten ist mit vita-X bereits heute technisch unumkehrbar verhindert.

Der Patient bekommt seine vita-X-Karte zugeschickt. Nur mit dieser Karte und seiner vierstelligen Geheimnummer kann der Patient dem jeweils behandelnden Arzt Zugang zu seinen Daten ermÃ¶glichen. DarÃ¼ber hinaus hat die vita-X-Karte eine VerschlÃ¼sselungs- bzw. EntschlÃ¼sselungsfunktion fÃ¼r die Daten auf dem Server. Denn selbstverstÃ¤ndlich werden die medizinischen Daten anonymisiert, verschlÃ¼sselt gespeichert und Ã¼ber eine sichere Verbindung transportiert.

Als weiterer SchlÃ¼ssel zum Datentresor ist noch die Legitimation des Arztes erforderlich. Nur wenn diese drei SchlÃ¼ssel zum Einsatz kommen, erhÃ¤lt der Arzt Zugriff auf die Daten. Die EntschlÃ¼sselung erfolgt im Moment der Nutzung, lokal auf dem Rechner des einlesenden Arztes. Die LandesdatenschutzbehÃ¶rde Rheinland- Pfalz hat dieses Verfahren ausdrÃ¼cklich anerkannt und die Datensicherheit bestÃ¤tigt.

Das Handling der vita-X-Akte ist fÃ¼r die Ã„rzte sehr einfach. In enger Anlehnung an die gÃ¤ngigen Arztinformationssysteme lassen sich die Patientendaten nach â€“ vom Arzt und Patienten definierten â€“ Kriterien speichern, sortieren und anzeigen. So kann die Sortierung nach Fachrichtung, Untersuchung, Zeitraum oder weiteren Kategorien erfolgen.

Die sektorÃ¼bergreifende Kommunikation zwischen Klinik und Praxis ist ein sehr bedeutender Technologiesprung, den die vita-X- Akte bereits heute erfolgreich realisiert hat.

Â

Mit vita-X kÃ¶nnen Klinik und Praxis zeitnah vollstÃ¤ndige medizinisch relevante Daten einsehen und austauschen. So wird die QualitÃ¤t der Behandlung gesichert und langfristig verbessert. AnamnesegesprÃ¤che und OP-Vorbereitungen kÃ¶nnen viel zielorientierter und schneller durchgefÃ¼hrt werden.

Der weiterbehandelnde Praxisarzt hat einen sofortigen Zugriff auf die Behandlungsdaten aus der Klinik, wie z.B. aktuelle Medikamentenverordnungen, und kann so eine sinnvolle und erfolgreiche Anschlussbehandlung beginnen.

Rund 40000 niedergelassene Ã„rzte kÃ¶nnen schon jetzt vita-X â€“ die persÃ¶nliche Gesundheitsakte â€“ nutzen. Damit besitzen bereits ca. 50 % aller Ã„rzte die MÃ¶glichkeit medizinisch relevante Daten in die vita-X-Akte ihrer Patienten zu schreiben. Ein lesender Zugriff ist fÃ¼r nahezu jedes herkÃ¶mmliche Arztinformationssystem mÃ¶glich.

Die vita-X AG ist ein Tochterunternehmen der CompuGROUP Holding AG. Die CompuGROUP Holding AG ist der europÃ¤ische MarktfÃ¼hrer von SoftwarelÃ¶sungen zur Vernetzung, Organisation und medizinischer Behandlung im Gesundheitswesen.

Kontakt
vita-X AG
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Tel.: +49 (0) 2 61 / 80 00 -13 08
Fax: +49 (0) 2 61 / 80 00 -13 30

info@vita-x.de
www.vita-x.de

Rechtlicher Hinweis:
Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÃŸlichÂ zum persÃ¶nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Â Hier gehts zum freien PDF Download...